DARK MATTERS

Das unsichtbare Verbrechen

Wie sich Gangster und Spione verbündeten
und nun unsere Gesellschaft unterwandern.

Ein True-Crime-Podcast von Matthias Woestmann

Staffel 1

„How to rob 100 million –
and get away with it.“

Inhaltliche Zusammenfassung der ersten Staffel für Medien und Presse

In der ersten Staffel des investigativen Podcasts **DARK MATTERS** schildert Autor und Produzent **Matthias Woestmann** die Planung und Durchführung eines groß angelegten, fiktiven Wirtschaftsverbrechens – aus Sicht des Täters. Die Erzählung ist so präzise und realistisch konstruiert, dass sie als „Grundkurs in organisierter Wirtschaftskriminalität“ verstanden werden kann – gestützt auf belegte Methoden aus dem Geheimdienst- und Mafia-Milieu.

Der Ansatz:

Die Hauptfigur – ein erfahrener Akteur aus dem Schattenbereich zwischen Nachrichtendienst, Wirtschaft und Unterwelt – demonstriert, wie man sich durch präzise psychologische, technische und juristische Maßnahmen nahezu risikolos 100 Millionen Euro verschaffen kann.

Der Podcast arbeitet mit offenen Quellen, authentischen Fällen, Studien von EUROPOL, UNODC und Untersuchungen über moderne Cyber-Kriminalität. Jeder Schritt ist möglich – und genau das ist die Kernbotschaft.

Folgenüberblick:

- **Folge 1: Zielauswahl**
Identifizierung eines Opfers aus der globalen Elite mit Schwachpunkten im Privatleben. Einführung in das Prinzip „Crime as a Service“: Outsourcing von Cybercrime- und Überwachungsdiensten.
- **Folge 2: Psycho-Krieg**
Detaillierte Anwendung von „Operativer Psychologie“ nach Stasi-Vorbild. Ziel ist es, das Opfer emotional zu destabilisieren – und seinen Widerstand systematisch zu brechen.
- **Folge 3: Chinese Walls**
Organisation des Verbrechens über vollständig getrennte Dienstleister. Jeder kennt nur einen Teil des Plans – eine moderne Version konspirativer Geheimdiensttechnik.
- **Folge 4: Falkenjagd**
Einsatz eines hochkarätigen Finanzakteurs als Strohmann, der in einem etablierten gesellschaftlichem Rahmen in „Verhandlungen“ mit dem Opfer tritt.
- **Folge 5: Legalisierung der Beute**
Vermögenstransfer unter dem Deckmantel eines legalen und plausiblen

Scheingeschäfts vom Opfer an den Strohmann. Verschiebung der Beute in einem „**Mirror-Trade**“ an scheinbar unbeteiligte Dritte, sodass sie **rechtssicher und unanfechtbar** in die Verfügungsgewalt der Drahtzieher im Hintergrund gelangt.

- **Folge 6: Bewertung**

SWOT-Analyse eines Verbrechens, das **rechtlich gesehen keines war**. Ausblick auf die Möglichkeit der **Skalierung und der geopolitischen Instrumentalisierung** im Schatten globaler Machtkämpfe.

Fazit:

Die Staffel stellt keine Verschwörungstheorie dar, sondern eine faktenbasierte, zugespitzte Modellrechnung: **Was passiert, wenn jemand aus der Unterwelt über Geheimdienstwissen und Startkapital verfügt?**

Die Frage am Ende:

Wenn es **möglich** ist;
wenn es **risikolos** ist;
und wenn es **extrem profitabel** ist –
ist es dann nicht auch **wahrscheinlich**?

DARK MATTERS ist ein seltener Einblick in das „unsichtbare Verbrechen“ – das, was nicht in der Kriminalstatistik auftaucht, aber ganze Systeme unterwandern kann.